



Bewerbung für den Klimaschutzpreis 2022

Michaelaeschule Tinnen



Die
Michaelschule
Tinnen ist eine
kleine
Dorfschule
mitten
im Grünen,
umgeben von
Wiesen und
Wäldern.



Unser grünes
Klassenzimmer ist
sehr beliebt, v.a. in der
Betreuung.

Unser Schullogo: Michaelschule Tinnen – Grundschule im Grünen

In unserem Schullogo wird deutlich, dass uns die Natur sehr **am Herzen** liegt.



Auch im Schulprogramm der Michaelschule ist der Natur- und Umweltschutzgedanke fest verankert:

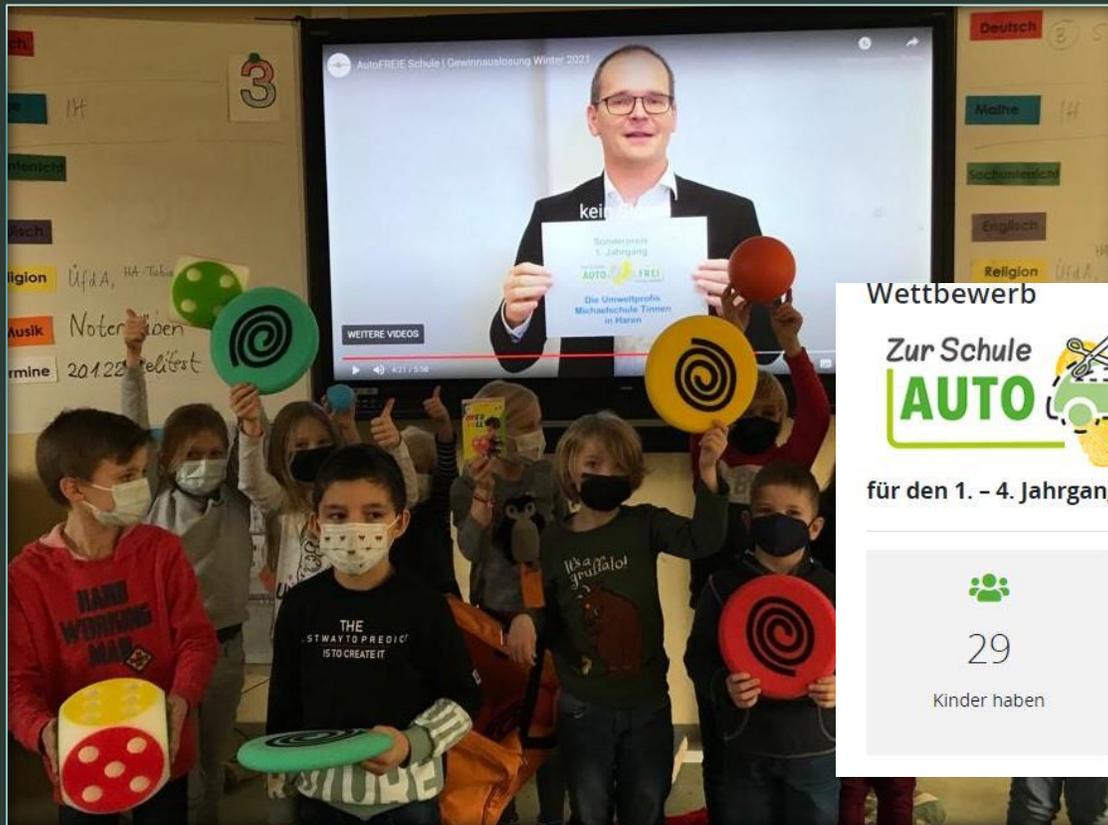


„Wir wollen eine Schule sein, in der die Schülerinnen und Schüler für den Schutz der Umwelt sensibilisiert werden.“

Der
► Umweltschutz
wird hier
täglich aktiv
gelebt:



- Fast alle Kinder kommen entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule.
- „Elterntaxis“ bilden in Tinnen die Ausnahme.
- Bereits zum dritten Mal nehmen wir am **Projekt „AutoFREIE Schule“**, eine Initiative des Nds. Kultusministeriums, teil. Unser Ziel ist es, dass mindestens 80% der Kinder ihren Schulweg für fünf Wochen ohne Auto zurücklegen.



Wettbewerb



für den 1. - 4. Jahrgang der Grund- und Förderschulen in Niedersachsen



29

Kinder haben



725 km

zurückgelegt, das entspricht



1.087.500

Schritten, es wurden



137,75 kg

CO₂ eingespart.

Geschafft!

Die Michaelschule erreicht ihr Ziel im Herbst 2021 und erhält eine persönliche Grußbotschaft vom niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne.

Insgesamt wurden allein in diesen fünf Wochen ca. 140 kg CO₂ rund um unsere Schule eingespart!

Im Herbst 2021 realisieren wir ein lang geplantes Projekt: **das Anlegen einer Kräuterschnecke aus alten Ziegelsteinen.**



Fleißige ehrenamtliche Helfer errichten die Kräuterschnecke in einer geschützten Ecke des Schulhofes. Der Werkhof hat die Fläche im Vorfeld entsprechend gesäubert und passende Ziegelsteine gebracht.



➤ Die Kräuterschnecke im Herbst 2021:



Bei der Herstellung der Kräuterspirale werden die alten Steine nur gelegt und nicht zementiert. So bleiben zwischen den Steinen Lebensräume für eine Vielfalt von Nützlingen, z.B. für die Sandbiene oder die Florfliege.

Die Schüler*innen der Klasse 3 und 4 bepflanzen die Kräuterschnecke unter fachkundiger Anleitung unserer PM Monika Krüssel im Frühjahr 2022 mit verschiedenen Kräutern:

Salbei
Echter Lavendel
Lorbeer
Currykraut
Ysop (Lichtnelke)
Fenchel
Stevia
Römische Kamille
Schnittlauch
Petersilie
Strauchbasilikum
Estragon
Sauerampfer
Waldmeister
Melisse
Liebstöckel
Minze
Bärlauch
Brunnenkresse



Mädchen und Jungen der Klasse 1 und 2 säen im Rahmen der Mittagsbetreuung Saatgut aus. Dazu zählen: Oregano, Borretsch, Kapuzinerkresse, Colakraut, Kerbel und Estragon. Später setzen sie auch diese jungen Pflanzen in die Kräuterschnecke ein.



Um die Namen der Kräuter für alle sichtbar zu machen, beschriften und bemalen die Mädchen und Jungen Natursteine im Rahmen des Kunstunterrichts liebevoll und legen sie zu den entsprechenden Pflanzen.



Ergänzt wird die
neu angelegte
Ecke durch
verschiedene
Beerensträucher:
Himbeere,
schwarze
Johannisbeere,
rote
Johannisbeere,
Blaubeere,
Stachelbeere
sowie mehrere
Erdbeerpflanzen.



So sieht die **fertige Kräuterschnecke** im Fröhsommer 2022 aus:



Erste Ernteergebnisse werden noch vor den Sommerferien verköstigt,



z.B. in Form eines erfrischenden Kräutersaftes.

▶ Eine weitere Projektidee, die wir im Frühjahr 2022 umsetzen, ergibt sich aus der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren viele Bäume rund um die Michaelschule aus unterschiedlichen Gründen gefällt werden mussten. **So entsteht der Wunsch, rund um die Michaelschule „aufzuforsten“.**

Wir erhalten Buchen-Setzlinge von der Familie Robben aus Tinnen. Vielen lieben Dank! Dadurch kann jedes Kind einen eigenen Baum pflanzen.

Unser Hausmeister Dieter Lorenz zeigt alle wichtigen Handgriffe und unterstützt die Kinder tatkräftig bei ihrer Arbeit.





Lea und Lotta arbeiten gut im Team zusammen.

Stolz zeigt Lukas „seine“
Buche.
Eine Manschette
verhindert, dass der
Baum von Tieren
angeknabbert und
dadurch beschädigt wird.



Auch Isabell freut sich über „ihren“
Baum. Den bunten Holzpflock hat sie
selbst bemalt. So kann sie ihren
Baum sofort wiederfinden.

Die Buchen-Setzlinge benötigen viel Wasser...



Die Pflege der Bäume ist gerade am Anfang sehr arbeitsintensiv. Leider müssen wir auch die Erfahrung machen, dass einige junge Laubbäume vertrocknen. Dennoch ist das Baumprojekt in den Augen aller Beteiligten eine sehr lehrreiche und nachahmenswerte Aktion, durch die unsere Schüler*innen für den Schutz und Erhalt der Umwelt in unmittelbarer Nähe sensibilisiert werden. Wir hoffen, die abgestorbenen Exemplare im kommenden Frühling ersetzen zu können.

► Für das kommende Jahr haben wir weitere Wünsche und Ideen:

- Hochbeete anlegen und Gemüse anbauen
- Regenwasser auffangen, um es für das Bewässern der Pflanzen zu verwenden
- Blühstreifen anlegen
- eine Umwelt-Projektwoche durchführen

Um diese und noch weitere Zukunftsprojekte realisieren zu können, würden sich die Kinder und das ganze Team der Michaelschule sehr über (finanzielle) Unterstützung freuen!



Vielen Dank!